



## Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen  
2007



# **Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen**

**2007**

Herausgeber

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2008

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter .....	9
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter .....	12
3. Verurteilte 2007 nach Verurteilenziffern .....	15
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2003 – 2007 nach Hauptdeliktgruppen .....	19

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

## Vorbemerkungen

### Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

### Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch

erfasst, die nach dem Gesetz mit der **schwersten Strafe** bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

**Verurteiltenziffern** eröffnen den Blick auf die relative Strahhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

**Jugendliche** sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

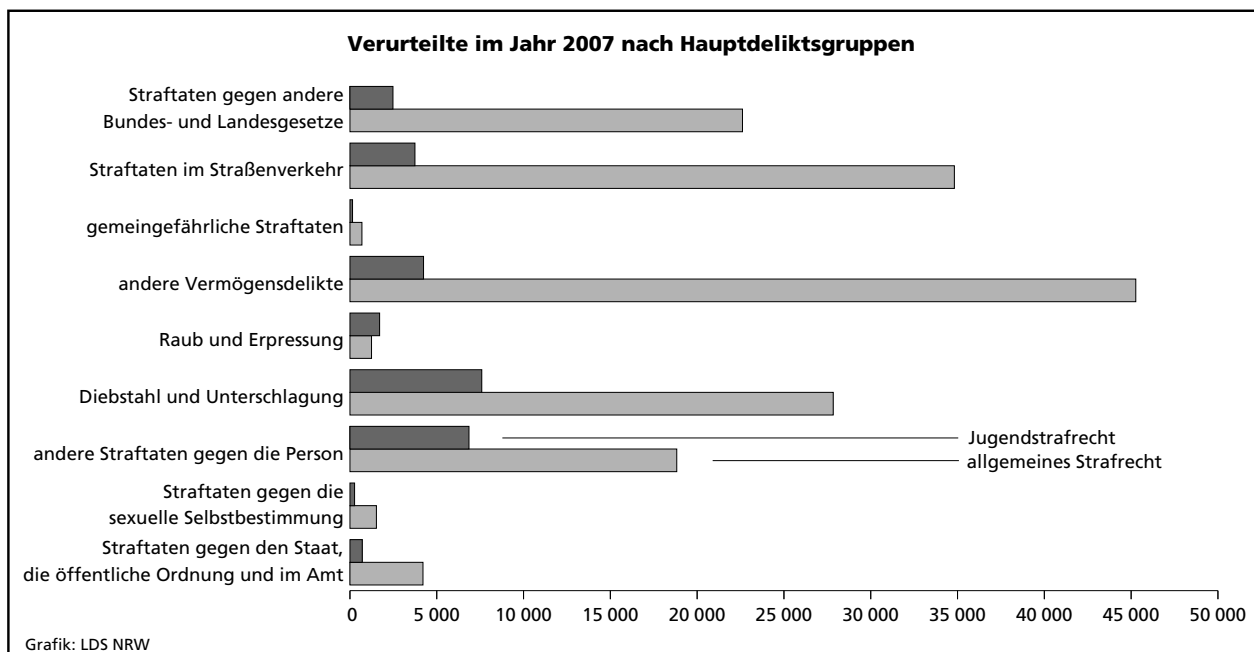
Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat die Richterin bzw. der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit der Täterin bzw. des Täters und der Art der Tat zu fällen.

**Erwachsene** sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

### Rechtskräftig Verurteilte 2007

Im Jahr 2007 wurden in Nordrhein-Westfalen 184 770 Personen rechtskräftig verurteilt. Damit war ein Rückgang um 2,3 % (4 422 Personen) zu verzeichnen. 85,0 % der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 15,0 % nach Jugendstrafrecht verurteilt. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 151 066 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 81,8 %.

Verurteilte im Jahr 2007 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 915	975	4 207	842	708	133
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 791	33	1 524	28	267	5
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	25 683	2 451	18 826	1 623	6 857	828
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	35 432	8 955	27 838	7 639	7 594	1 316
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2 952	189	1 243	75	1 709	114
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	49 507	12 497	45 268	11 598	4 239	899
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	839	69	690	60	149	9
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	38 561	5 335	34 817	5 113	3 744	222
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	25 090	3 200	22 612	2 996	2 478	204
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>184 770</b>	<b>33 704</b>	<b>157 025</b>	<b>29 974</b>	<b>27 745</b>	<b>3 730</b>



Werden die Verurteilenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 878 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteilenziffer ergibt sich bei Jugendlichen mit 1 844. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 1 071.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen

Anteil von 79,1 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 28,8 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (27,4 %).

## **Tabellenteil**







**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007  
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafbuch</b>										
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	34	28	–	3	4	13	7	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 077	3 833	135	726	613	990	756	361	252
	b	616	440	16	65	53	124	103	45	34
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	101	76	2	18	13	17	17	8	1
	b	23	17	1	4	–	3	7	2	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	380	248	5	38	41	61	46	34	23
	b	52	35	–	3	6	12	8	2	4
darunter Mord (§ 211)	a	44	33	–	5	7	5	10	2	4
	b	4	4	–	1	1	–	2	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	99	63	1	13	7	21	14	6	1
	b	13	8	–	1	2	2	2	1	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	136	93	4	14	17	20	13	14	11
	b	19	11	–	–	2	5	1	–	3
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	95	56	–	6	8	15	9	11	7
	b	15	11	–	1	–	5	3	1	1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	22 006	14 238	619	3 276	2 670	3 527	2 489	1 010	647
	b	2 361	1 436	75	232	211	360	296	149	113
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	2 934	2 240	121	367	338	504	417	263	230
	b	592	419	22	54	53	96	85	57	52
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 287	1 419	68	210	179	324	304	163	171
	b	498	289	15	27	34	58	68	46	41
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 555	2 101	65	347	343	611	447	190	98
	b	209	101	6	11	16	39	17	8	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	34 297	27 838	791	4 840	4 906	7 788	5 268	2 529	1 716
	b	9 006	7 639	240	1 116	1 196	1 913	1 632	881	661
darunter schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 012	3 916	117	1 070	901	1 239	448	112	29
	b	369	252	8	73	56	75	33	5	2
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 814	1 234	9	420	270	333	144	46	12
	b	127	74	1	15	21	18	11	5	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 292	923	55	195	191	268	136	64	14
	b	188	128	6	24	24	45	20	7	2
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	48 277	37 997	1 627	7 253	6 937	10 399	7 479	3 293	1 009
	b	13 140	10 522	520	2 049	1 872	2 756	2 167	902	256

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007  
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abge- urteilte	Ver- urteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							60 und mehr
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59		
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>										
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 635	3 649	84	650	707	1 101	722	275	110
	b	945	740	20	138	143	221	147	57	14
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	341	218	–	3	11	51	66	55	32
	b	68	41	–	–	2	11	14	9	5
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	293	125	2	13	19	26	39	15	11
	b	43	13	–	–	1	4	5	2	1
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	12	7	–	–	1	1	4	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	3 173	2 353	170	721	464	507	345	81	65
	b	233	153	10	29	16	39	44	7	8
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	18 826	17 463	754	2 407	2 309	4 121	4 530	2 243	1 099
	b	2 418	2 287	69	182	241	522	731	350	192
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	4 423	3 572	225	613	512	744	800	397	281
	b	615	533	16	45	62	108	160	81	61
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	13 565	13 178	513	1 696	1 705	3 180	3 540	1 763	781
	b	1 710	1 672	52	133	172	393	537	258	127
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	93	93	2	5	9	26	25	16	10
	b	22	22	–	–	2	4	10	4	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	137	79	1	3	8	18	23	19	7
	b	7	1	–	–	–	–	1	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	108	55	1	2	6	7	17	15	7
	b	16	7	1	1	2	1	2	–	–
<b>II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz</b>	<b>a</b>	<b>71</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>36 433</b>	<b>31 798</b>	<b>1 191</b>	<b>6 992</b>	<b>6 565</b>	<b>8 292</b>	<b>5 752</b>	<b>2 201</b>	<b>805</b>
	<b>b</b>	<b>4 651</b>	<b>3 920</b>	<b>139</b>	<b>652</b>	<b>665</b>	<b>1 039</b>	<b>1 003</b>	<b>331</b>	<b>91</b>
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	10 476	9 241	340	1 743	1 783	2 285	1 999	767	324
	b	1 104	924	30	143	158	253	246	70	24
Betäubungsmittelgesetz	a	14 874	13 379	610	4 066	3 420	3 506	1 444	298	35
	b	1 409	1 232	61	333	294	333	174	33	4
<b>IV. Straftaten nach Landesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>199 424</b>	<b>157 025</b>	<b>5 969</b>	<b>29 764</b>	<b>27 823</b>	<b>41 196</b>	<b>31 039</b>	<b>13 843</b>	<b>7 391</b>
	<b>b</b>	<b>37 789</b>	<b>29 974</b>	<b>1 204</b>	<b>4 834</b>	<b>4 765</b>	<b>7 644</b>	<b>6 740</b>	<b>3 048</b>	<b>1 739</b>
dagegen 2006										
	a	203 791	159 810	6 239	30 619	28 143	42 763	31 084	13 714	7 248
	b	39 008	30 835	1 238	5 199	4 793	8 030	6 797	3 017	1 761

## 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
<b>I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>	<b>a</b>	<b>33 561</b>	<b>23 143</b>	<b>3 643</b>	<b>5 467</b>	<b>7 858</b>	<b>9 818</b>
	<b>b</b>	<b>5 911</b>	<b>3 453</b>	<b>223</b>	<b>1 026</b>	<b>1 119</b>	<b>1 308</b>
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	101	64	8	14	26	24
	b	7	4	–	1	1	2
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	1	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	193	135	15	13	26	96
	b	21	12	1	4	2	6
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	1 091	676	23	82	190	404
	b	227	102	1	10	13	79
darunter							
Flucht nach Verkehrsunfall (§142)	a	690	451	11	34	94	323
	b	150	73	–	3	4	66
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	15	13	2	3	4	6
	b	3	3	–	1	2	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	233	166	18	21	65	80
	b	70	45	–	4	23	18
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	165	97	6	26	32	39
	b	78	40	–	14	17	9
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	5	5	–	–	5	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	361	267	131	88	85	94
	b	8	5	–	1	2	2
darunter							
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	126	97	46	32	30	35
	b	4	2	–	–	1	1
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	76	58	26	22	18	18
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	56	38	32	13	13	12
	b	–	–	–	–	–	–

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007  
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafbuch</b>							
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	29	26	18	9	8	9
	b	1	1	–	–	1	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	617	367	16	74	119	174
	b	96	50	–	15	19	16
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	10	9	–	1	4	4
	b	4	3	–	–	–	3
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	28	26	17	3	6	17
	b	2	2	1	–	1	1
darunter							
Mord (§ 211)	a	4	4	4	1	2	1
	b	1	1	1	–	1	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	9	9	9	2	3	4
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	13	11	4	–	–	11
	b	1	1	–	–	–	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	2	2	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	9 213	6 319	929	1 669	2 212	2 438
	b	1 282	771	44	328	248	195
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	237	132	4	15	24	93
	b	40	14	–	1	1	12
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	158	82	3	7	28	47
	b	17	9	–	–	1	8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	425	277	28	67	94	116
	b	36	17	–	5	6	6
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	10 956	7 594	1 137	2 200	2 726	2 668
	b	2 279	1 316	83	462	465	389
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	3 283	2 588	713	642	880	1 066
	b	208	152	82	47	52	53
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	2 036	1 706	828	502	631	573
	b	149	114	26	56	37	21
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	311	212	16	42	77	93
	b	36	24	1	3	11	10
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	4 089	2 525	259	234	692	1 599
	b	1 288	723	45	78	214	431

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2007  
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafbuch</b>							
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	454	336	58	48	112	176
	b	110	72	13	11	25	36
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	18	6	1	1	2	3
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	1 896	1 160	49	297	431	432
	b	134	80	4	26	24	30
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	1 335	1 177	101	82	317	778
	b	81	70	4	7	9	54
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	418	346	13	26	89	231
	b	21	15	–	–	3	12
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	735	677	24	25	177	475
	b	48	45	1	1	5	39
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	3	3	–	–	1	2
	b	1	1	–	–	–	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	2	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	2	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
<b>II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz</b>	<b>a</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>12</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>6 657</b>	<b>4 590</b>	<b>465</b>	<b>470</b>	<b>1 709</b>	<b>2 411</b>
	<b>b</b>	<b>442</b>	<b>277</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>87</b>	<b>162</b>
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	3 311	2 124	54	333	1 106	685
	b	132	73	–	10	35	28
Betäubungsmittelgesetz	a	2 683	2 079	389	96	467	1 516
	b	266	188	27	17	46	125
<b>IV. Straftaten nach Landesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>40 233</b>	<b>27 745</b>	<b>4 110</b>	<b>5 937</b>	<b>9 567</b>	<b>12 241</b>
	<b>b</b>	<b>6 353</b>	<b>3 730</b>	<b>252</b>	<b>1 054</b>	<b>1 206</b>	<b>1 470</b>
dagegen 2006	a	42 388	29 382	4 564	6 146	10 120	13 116
	b	6 916	4 178	340	1 116	1 389	1 673

## 3. Verurteilte 2007 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
<b>I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>	<b>a</b>	<b>1 578</b>	<b>1 408</b>	<b>3 782</b>	<b>2 596</b>	<b>61 969</b>
	<b>b</b>	<b>367</b>	<b>341</b>	<b>766</b>	<b>523</b>	<b>11 318</b>
	<b>c</b>	<b>952</b>	<b>854</b>	<b>2 305</b>	<b>1 585</b>	<b>73 287</b>
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	2	9	9	124
	b	0	0	1	0	6
	c	1	1	5	5	130
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	–	–	0	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	–	0	1
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	0	–	0	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	0	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	14	13	41	8	674
	b	1	1	2	1	43
	c	7	7	22	5	717
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	87	85	180	58	2 157
	b	23	23	48	6	272
	c	54	53	115	32	2 429
darunter						
Flucht nach Verkehrsunfall (§142)	a	70	69	147	28	1 369
	b	20	20	39	2	161
	c	44	43	94	15	1 530
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	2	1	41
	b	0	0	–	1	6
	c	1	1	1	1	47
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	11	10	25	14	423
	b	4	4	10	7	98
	c	8	7	18	10	521
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	4	11	6	199
	b	3	3	8	8	93
	c	4	4	10	7	292
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	–	0	1	2
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	0	1	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	8	9	1	–	350
	b	0	0	0	–	9
	c	4	5	0	–	359

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres



## Noch: 3. Verurteilte 2007 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>						
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	23	22	33	39	680
	b	0	0	1	1	16
	c	11	11	17	21	696
darunter						
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	7	6	11	14	206
	b	0	0	0	0	–
	c	3	3	6	7	206
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	2	2	6	9	87
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	3	5	87
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	3	2	4	6	100
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	2	3	100
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	1	0	3	4	31
	b	0	–	–	0	–
	c	0	0	1	2	31
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	49	48	86	37	2 134
	b	6	6	10	8	206
	c	27	26	49	23	2 340
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	1	1	29
	b	0	0	1	–	6
	c	1	1	1	1	35
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	3	3	7	2	60
	b	0	0	0	0	4
	c	2	2	3	1	64
darunter						
Mord (§ 211)	a	0	0	0	0	11
	b	0	0	–	0	–
	c	0	0	0	0	11
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	2	1	27
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	1	1	28
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	4	–	13
	b	0	0	0	–	2
	c	1	1	2	–	15
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	0	0	7
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	0	7

## Noch: 3. Verurteilte 2007 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>						
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	244	181	863	767	9 217
	b	27	19	87	141	682
	c	132	97	483	462	9 899
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	26	25	56	9	528
	b	5	5	11	0	37
	c	15	15	34	5	565
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	16	16	28	8	390
	b	4	4	7	0	50
	c	10	10	18	4	440
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	30	29	52	35	1 182
	b	1	1	4	3	52
	c	15	14	29	19	1 234
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	352	290	876	928	17 228
	b	111	101	203	226	4 442
	c	227	192	547	586	21 670
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	81	52	347	330	4 062
	b	5	3	20	24	220
	c	42	27	187	181	4 282
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	37	17	173	241	1 719
	b	2	1	7	23	90
	c	19	9	92	135	1 809
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	13	11	41	24	532
	b	2	2	5	3	59
	c	7	6	23	14	591
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	389	389	705	147	16 168
	b	140	137	307	71	4 455
	c	260	258	510	110	20 623
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	42	42	63	29	1 673
	b	10	10	18	9	330
	c	26	25	41	19	2 003
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	3	0	–	45
	b	1	1	–	–	3
	c	1	2	0	–	48
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	2	2	1	50
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	1	0	51
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	2
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	3
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	44	30	174	157	1 760
	b	3	2	13	12	90
	c	23	15	95	87	1 850

Noch: **3. Verurteilte 2007 nach Verurteilenziffern**

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
<b>Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch</b>						
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	216	214	436	89	5 478
	b	29	30	40	4	352
	c	120	118	242	47	5 830
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	45	42	133	26	942
	b	7	7	9	1	63
	c	25	24	72	14	1 005
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	161	163	278	46	4 070
	b	21	22	29	1	249
	c	89	90	156	24	4 319
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	1	1	1	0	30
	b	0	0	0	–	9
	c	1	1	1	0	39
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	0	31
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	0	0	31
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	0	–	10
	b	0	0	0	–	2
	c	0	0	0	–	12
<b>II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz</b>	<b>a</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>24</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>c</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>24</b>
<b>III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>428</b>	<b>396</b>	<b>1 022</b>	<b>479</b>	<b>18 550</b>
	<b>b</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>97</b>	<b>28</b>	<b>1 590</b>
	<b>c</b>	<b>234</b>	<b>217</b>	<b>569</b>	<b>259</b>	<b>20 140</b>
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	205	188	658	131	9 891
	b	119	122	146	43	3 678
	c	73	63	162	171	6 571
Betäubungsmittelgesetz	a	186	171	601	116	9 144
	b	97	99	127	41	3 241
	c	67	57	153	166	6 165
<b>IV. Straftaten nach Landesgesetzen</b>	<b>a</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>c</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>2 006</b>	<b>1 805</b>	<b>4 811</b>	<b>3 075</b>	<b>80 543</b>
	<b>b</b>	<b>419</b>	<b>393</b>	<b>863</b>	<b>551</b>	<b>12 908</b>
	<b>c</b>	<b>1 186</b>	<b>1 071</b>	<b>2 878</b>	<b>1 844</b>	<b>93 451</b>
dagegen 2006	a	2 053	1 833	5 263	3 166	81 263
	b	436	404	968	605	13 152
	c	1 217	1 090	3 156	1 916	94 415

## 4. Wegen Straftaten Verurteilte 2003 – 2007 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1)</sup>
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2003	3 976	26	3 193	23	412	70	371	46
		2004	4 674	30	3 827	27	493	84	354	43
		2005	5 020	32	4 060	29	557	93	403	48
		2006	5 016	32	4 060	29	553	90	403	48
		2007	4 915	32	4 049	29	486	77	380	45
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2003	1 631	11	1 402	10	101	17	128	16
		2004	1 862	12	1 588	11	99	17	175	21
		2005	1 995	13	1 676	12	131	22	188	22
		2006	1 785	12	1 517	11	93	15	175	21
		2007	1 791	11	1 510	11	108	17	173	21
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2003	18 741	122	13 178	94	2 406	410	3 157	389
		2004	23 045	149	16 835	120	2 835	486	3 375	406
		2005	24 839	160	17 934	128	3 192	536	3 713	439
		2006	25 260	163	17 811	126	3 351	546	4 098	483
		2007	25 683	165	18 123	129	3 349	529	4 211	501
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2003	37 130	241	28 620	204	3 794	646	4 716	582
		2004	40 363	261	31 358	223	3 960	678	5 045	607
		2005	39 285	253	30 132	214	3 884	652	5 269	623
		2006	37 667	242	28 553	203	3 717	606	5 397	636
		2007	35 432	227	27 047	192	3 459	547	4 926	586
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2003	2 604	17	1 149	8	492	84	963	119
		2004	3 071	20	1 316	9	595	102	1 160	140
		2005	2 898	19	1 148	8	631	106	1 119	132
		2006	3 051	20	1 191	9	632	103	1 228	145
		2007	2 952	19	1 234	9	584	92	1 134	135
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2003	33 622	218	28 557	204	3 448	587	1 617	199
		2004	45 617	295	39 424	281	4 399	753	1 794	216
		2005	52 526	339	45 774	325	4 780	802	1 972	233
		2006	50 708	326	44 061	313	4 739	773	1 908	225
		2007	49 507	318	43 330	307	4 242	670	1 935	230
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2003	959	6	831	6	70	12	58	7
		2004	1 046	7	931	7	65	11	50	6
		2005	965	6	825	6	72	12	68	8
		2006	809	5	680	5	70	11	59	7
		2007	839	5	675	5	83	13	81	10
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2003	42 483	276	36 523	261	3 826	652	2 134	263
		2004	44 015	285	37 844	270	3 710	635	2 461	296
		2005	42 621	275	36 506	260	3 801	638	2 314	274
		2006	39 787	256	34 150	242	3 456	564	2 181	257
		2007	38 561	248	33 338	236	3 299	521	1 924	229
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2003	21 552	140	18 000	128	2 569	438	983	121
		2004	23 886	155	20 298	145	2 610	447	978	118
		2005	24 901	161	21 275	151	2 648	444	978	116
		2006	25 109	162	21 548	153	2 744	447	817	96
		2007	25 090	161	21 750	154	2 600	411	740	88
	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2003</b>	<b>162 698</b>	<b>1 056</b>	<b>131 453</b>	<b>938</b>	<b>17 118</b>	<b>2 916</b>	<b>14 127</b>	<b>1 742</b>
		<b>2004</b>	<b>187 579</b>	<b>1 213</b>	<b>153 421</b>	<b>1 092</b>	<b>18 766</b>	<b>3 214</b>	<b>15 392</b>	<b>1 853</b>
		<b>2005</b>	<b>195 050</b>	<b>1 258</b>	<b>159 330</b>	<b>1 133</b>	<b>19 696</b>	<b>3 304</b>	<b>16 024</b>	<b>1 894</b>
		<b>2006</b>	<b>189 192</b>	<b>1 217</b>	<b>153 571</b>	<b>1 090</b>	<b>19 355</b>	<b>3 156</b>	<b>16 266</b>	<b>1 916</b>
		<b>2007</b>	<b>184 770</b>	<b>1 186</b>	<b>151 056</b>	<b>1 071</b>	<b>18 210</b>	<b>2 878</b>	<b>15 504</b>	<b>1 844</b>

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

